

Mindestlohn | 26.06.2018 | Nr. 227/18

Lukas Kilian: System hat sich bewährt – Auslaufen des Landesmindestlohnes folgerichtig

Der arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Lukas Kilian, erklärte heute (26.06.2018) zur geplanten Erhöhung des Mindestlohnes in zwei Stufen bis 2020:

„Die Empfehlung der Mindestlohnkommission, eine erste Anhebung des allgemeinen Mindestlohns in Höhe von 9,19 Euro zum 1. Januar 2018 und in einem zweiten Schritt auf 9,34 Euro zum 1. Januar 2020 vorzunehmen, begrüße ich. Dies ist eine Empfehlung mit Augenmaß, die der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung trägt. Mit der ersten Anhebung entfällt auch der Landesmindestlohn. Damit vereinheitlichen wir auch im Norden den Mindestlohn und entlasten unsere Unternehmen und Vereine.“

Die von Vertretern der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften besetzte Mindestlohnkommission habe nunmehr zum zweiten Mal eine Empfehlung an die Politik zur Anhebung des Mindestlohnes ausgesprochen. „Dieses System hat sich bewährt. In Fragen der Lohnfindung ist es gute Tradition in Deutschland, dass die Tarifpartner die Entgelte und den Rahmen für gute Arbeit ausverhandeln. Es ist nicht die Aufgabe der Politik, sich hier einzumischen. Deshalb ist das unter Jamaika vereinbarte Auslaufen des Landesmindestlohnes auch gut und richtig für die Schleswig-Holsteinische Wirtschaft“, zeigte sich Kilian zufrieden.